

Volkshochschule Klettgau

Programm 2020 / 2021

Zu unseren Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein!

vhs Volkshochschule Klettgau - Telefon 052 681 48 79 oder info@vhs-klettgau.ch

Programm: www.vhs-klettgau.ch

Auskunft: Anne Chanson (AC) Neunkirch, Daniela Affolter (DA) Neunkirch, Liselotte Flubacher (LF) Schaffhausen, Walter Schütz (WS) Neunkirch, Myrtha Studer (MS) Hallau

Heilpflanzen vor unserer Haustüre – kennen, sammeln, anwenden

Dr. sc. nat. Maja Dal Cero, freischaffende Botanikerin, Schaffhausen

Mittwoch, 30. September 2020, 19.30 Uhr, Alter Wachposten Neunkirch, Vordergasse 52
(Eingang Oberhallauerstrasse)

Kosten: Fr. 15.-

Von Frühling bis Herbst gibt es etliche Heil- und Wildgemüsepflanzen, die direkt vor unserer Haustüre wachsen. Mit einiger Grundkenntnis lassen sich daraus bewährte Hausmittel zubereiten. Gebräuchliche Pflanzen und ihre Anwendungen werden im Bildvortrag vorgestellt, so dass man mit Freude und Motivation in die Welt der Heilpflanzen eintauchen kann.

Weiterbauen am Dorf

Patrick Schoeck, Leiter Baukultur Schweizer Heimatschutz

Pierre Néma, dipl. Arch. ETH, Bauberater Heimatschutz Schaffhausen

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 19.30 Uhr, Rietmannsches Haus, Herrengasse 30, Neunkirch

Kosten: Fr. 15.-

Die Menschen haben die Dörfer und Kulturlandschaften im Klettgau über Jahrhunderte geformt und weiterentwickelt. Dass der Bund viele davon als besonders schützenswert betrachtet, ist eine berechtigte Würdigung und Herausforderung zugleich. Die Frage steht im Raum: Wie kann der Klettgau wachsen und zugleich die bestehenden Werte pflegen? Welche Rolle spielen das ISOS, Gesetze, Behörden, Heimatschutz, Private?

Lesung – Vorweihnachtliche Geschichten in Berndeutsch

Katharina Nimanij, Autorin und Korrespondentin, Oberhallau

Freitag, 13. November 2020, 19.30 – ca. 21.00 Uhr

Weingut Lindenhof, Dorfstrasse 19, 8218 Osterfingen

Kosten: Fr. 15.-

„Oh du fröhliche...“ hei aui afa singe wo d'Cherze am Boum brönnt hei. Was söu itz do dra fröhlich si, we doch d'Tante Frieda e wisse Verband um ihre Kibis treit. Ig wär scho meh für „Stilli Nacht“ gsi....

Weshalb Tante Frieda an Weihnachten einen Verband tragen musste, woran ich schuld war, ist eine längere Geschichte. Davon und von vielen weiteren, eher humorvollen Abenteuern, erfährt man am vorweihnachtlichen Leseabend in Osterfingen.

Verpflegung mit Getränken (auf eigene Kosten) in der Pause und nach der Veranstaltung möglich.

Anmeldung bis 20. Oktober 2020 an info@vhs-klettgau.ch oder 076 571 87 73 (DA)

Besuch bei der Schweizerischen Rettungsflugwacht REGA

Mittwoch, 20. Januar 2021, 15.15 – 17.15 Uhr

Treffpunkt: Rega-Center, Bimenzältenstrasse 87, 8058 Zürich-Flughafen (Buslinie 736 ab Flughafen Zürich bis Endstation „Rega“. Parkplätze stehen nicht zur Verfügung.)

Kinder ab 10 Jahren sind herzlich willkommen.

Kosten: Fr. 20.-

Bei der REGA steht der Mensch im Mittelpunkt. Um Patienten optimal zu bergen und zu betreuen werden modernste Technologien und technische Hilfsmittel eingesetzt. Diese funktionieren aber nur optimal mit einem Team von gut ausgebildeten Spezialisten. Besichtigen Sie mit uns die Einsatzzentrale der REGA, erfahren Sie Interessantes über die Ambulanzjets und Rettungs-Helikopter sowie auch über die Einsätze der Teams im In- und Ausland.

Anmeldung bis 10. Januar 2021 an info@vhs-klettgau.ch oder 076 571 87 73 (DA)

Kochkurs Tibet

Leitung: Köchinnen und Köche von essKultur (SAH Schaffhausen)

Mittwoch, 17. Februar 2021, 18.30 – 22.00 Uhr, Schulküche Neunkirch

Kosten: Fr. 80.-

Am Kochkurs dampft es von feinen Momos in verschiedenen Varianten. Die tibetischen Köchinnen von essKultur wollen zeigen, was alles in und hinter diesen beliebten tibetischen Teigtaschen steckt. Wir sind eingeladen, unser Geschick auf die Probe zu stellen und unsere Momos unter fachkundlicher Anleitung mit Rindfleisch oder vegan gleich selbst zu füllen, zu formen und zuzubereiten. Dazu lernen wir eine tibetische Suppe zu kochen.

Anmeldung bis 10. Februar 2021 an info@vhs-klettgau.ch oder 079 780 12 48 (LF)

Mühlerama Zürich – Führung durch die historische Mühle

Hautnah erleben Sie ein Stück Technikgeschichte

Dienstag, 2. März 2021, 14.30 Uhr, Dauer ca. 1 Std.

Treffpunkt: Mühle Tiefenbrunnen, Seefeldstrasse 231, 8008 Zürich (Tram Nr. 2/4)

Kosten: Fr. 25.-

Sie tauchen ein in die Welt der Industrialisierung und staunen, wie eines unserer wichtigsten Lebensmittel entsteht: Das Mehl! Kaum wird der Startknopf gedrückt, geht ein Rucken durch das imposante Gebäude: Die Mühle läuft ächzend an und es erklingt ein rhythmisches Surren, die Riemen flirren, die Maschinen rütteln und schütteln, wie sie dies bereits vor hundert Jahren getan hatten.

Anmeldung (min. 15 – max. 25 Personen) bis 21. Februar 2021 an info@vhs-klettgau.ch (WS)

Steinzeit-Mahlzeit

Katharina Schäppi, Kantonsarchäologin Schaffhausen

Mittwoch, 10. März 2021, 19.30 Uhr, Alter Wachposten Neunkirch, Vordergasse 52 (Eingang Oberhallauerstrasse)

Kosten: Fr. 20.-

Was assen die Pfahlbauer vor 5'500 Jahren? Archäologische Funde aus dem Thaynger Weiher gewähren einen Blick in die steinzeitliche Küche - mit ungewöhnlichen Zutaten, vergessenen Zubereitungsarten und kluger Vorratshaltung. Nach dem Vortrag servieren wir steinzeitliche Häppchen.

Anmeldung (minimal 10 Personen) bis 1. März 2021 an info@vhs-klettgau.ch (AC)

Nagelfabrik Winterthur – Schweizer Industriegeschichte

Dienstag, 23. März 2021, 14.30 Uhr, Dauer der Führung ca. 1 ¼ Std.

Treffpunkt: Nagelfabrik Winterthur, St. Gallerstrasse 138

Kosten: Fr. 25.-

In der original erhaltenen Nagelfabrik besichtigen Sie einen Maschinensaal mit imposanten Maschinenveteranen aus dem vorletzten Jahrhundert. Erleben Sie die historischen Nagelmaschinen und das intakte Transmissions-System im Betrieb. Sie erfahren Interessantes über die Industriegeschichte von Winterthur.

Anmeldung (max. 15 Personen) bis 15. März 2021 an info@vhs-klettgau.ch (WS)

Besuch im Wangental – Freud und Leid mit der Familie Biber

Gabi Uehlinger, Biologin, Landwirtin, Neunkirch

Mittwoch, 7. April 2021, 18.00 – 19.30 Uhr

Besammlung: Parkplatz „See“ Wangental

Kosten: Fr. 20.-

Der Biber wohnt nun schon über zehn Jahre im Wangentaler Biotop. Dabei ist er ein fleissiger Baumeister, er gestaltet sich seinen Lebensraum selber. Er fällt Bäume, staut Bäche und überflutet Wiesen. Er schafft damit neue Lebensräume, die von Amphibien, Libellen und Wasservögeln mitbenutzt werden. Doch nicht alle haben immer Freude daran. Wo im Zusammenleben mit dem Biber Gutes entsteht, wo aber auch Konflikte entstehen können, werden wir auf der Exkursion genauer anschauen.

Anmeldung bis 15. März 2021 an info@vhs-klettgau.ch oder 076 571 87 73 (DA)

Hinweis:

Die Anmeldung für Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl ist verbindlich. Bei Abmeldung 48 Std. vor Kursbeginn wird 50% des Kursgeldes berechnet. Bei Nichterscheinen oder zu später Abmeldung sind die gesamten Kosten fällig.

Zusätzliche CORONA-Information: Wir bitten Sie, sich an die Corona-Regeln zu halten. Danke.

Logo Clientis Bank (bei der Druckerei)

Text übernehmen